

# **Beschlussempfehlung und Bericht**

des Ausschusses für Haushalt und Finanzen

ZU:

**Gesetzentwurf der Landesregierung - Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Brandenburg für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022 - HG 2022) - Drucksache 7/4212 vom 15.09.2021**

**und**

**Einzelplan 13 - Landesrechnungshof**

- 2. Lesung -

**Berichterstatterin:**

Abgeordnete Marianne Spring-Räumschüssel (AfD)

## **Beschlussempfehlung:**

Der Landtag möge den Entwurf des Einzelplanes 13 in der von der Landesregierung eingebrachten Fassung in 2. Lesung annehmen.

**Bericht:****A. Allgemeines**

Der Landtag hatte den Gesetzentwurf der Landesregierung - Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Brandenburg für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022 - HG 2022) - (Drucksache 7/4212) in seiner 51. Sitzung am 29. September 2021 zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Haushalt und Finanzen und zur Mitberatung an alle Fachausschüsse überwiesen.

**B. Beratung des Fachausschusses**

Der Ausschuss für Haushaltskontrolle befasste sich abschließend in seiner 11. Sitzung am 2. November 2021 mit dem Entwurf des Einzelplanes 13 und empfahl dessen Annahme in der durch die Landesregierung eingebrachten Fassung.

**C. Abschließende Beratung im Ausschuss für Haushalt und Finanzen**

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen behandelte den Entwurf des Einzelplanes 13 in seiner 39. Sitzung am 22. November 2021. An der Beratung nahmen u. a. der Präsident des Landesrechnungshofes und die Ministerin der Finanzen und für Europa teil.

Der Präsident des Landesrechnungshofes stellte den Einzelplan seines Hauses vor. Zur Beratung neben dem Einzelplan 13 lag dem Ausschuss die Stellungnahme des Ausschusses für Haushaltskontrolle vor. Änderungsanträge wurden nicht eingebracht.

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen beschloss einstimmig bei einer Stimmenthaltung (10 : 0 : 1), dem Landtag den Entwurf des Einzelplanes 13 in unveränderter Fassung zur Annahme in 2. Lesung zu empfehlen.

**Anlagen**

Anlage 1: Gesamtübersicht

Anlage 2: Stellungnahme des Ausschusses für Haushaltskontrolle

# Beschlussempfehlung

des Ausschusses für Haushalt und Finanzen

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes  
des Landes Brandenburg für das Haushaltsjahr 2022  
(Haushaltsgesetz 2022 - HG 2022),  
Drucksache 7/4212**

## Gesamtübersicht

### Einzelplan 13

### Landesrechnungshof

Beträge in Euro			
	Ansatz HG-E 2022	Beschlüsse des Ausschusses für Haushalt und Finanzen +/-	Neuer Ansatz HG-E 2022
Gesamteinnahmen	16.700	--	16.700
Gesamtausgaben	13.976.700	--	13.976.700
Verpflichtungs- ermächtigungen	--	--	--
Stellen	151	--	151

## **Stellungnahme Fachausschuss**

## **Stellungnahme**

des Ausschusses für Haushaltskontrolle

an den Ausschuss für Haushalt und Finanzen

zu

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Brandenburg für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022 - HG 2022)**  
Gesetzentwurf der Landesregierung, Drucksache 7/4212

### **Einzelplan 13**

in Verbindung damit:

**Finanzplan des Landes Brandenburg 2021 bis 2025**  
Unterrichtung der Landesregierung, Drucksache 7/4213

und

**Personalbedarfsplanung 2025 und ressortübergreifende Personalentwicklungsplanung für die brandenburgische Landesverwaltung**  
Unterrichtung der Landesregierung, Drucksache 7/4214

Berichterstatter: Abgeordneter Dr. Philip Zeschmann (BVB / FREIE WÄHLER)

### Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen möge dem Landtag

1. die Annahme des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 2022 (Drucksache 7/4212) - Einzelplan 13 - in unveränderter Fassung empfehlen;
2. empfehlen, den Finanzplan des Landes Brandenburg 2021 bis 2025 (Drucksache 7/4213) zur Kenntnis zu nehmen;
4. empfehlen, die Personalbedarfsplanung 2025 und ressortübergreifende Personalentwicklungsplanung für die brandenburgische Landesverwaltung (Drucksache 7/4214) zur Kenntnis zu nehmen.

### Bericht

#### **A. Allgemeines**

Der Entwurf des Haushaltsgesetzes 2022, der Finanzplan des Landes Brandenburg 2021 bis 2025 sowie die Personalbedarfsplanung 2025 und ressortübergreifende Personalentwicklungsplanung für die brandenburgische Landesverwaltung wurden vom Landtag in dessen 51. Sitzung am 29. September 2021 an den Ausschuss für Haushalt und Finanzen - federführend - und an alle Fachausschüsse zur Mitberatung überwiesen.

Der Ausschuss für Haushaltskontrolle befasste sich mit den oben genannten Beratungsgegenständen in seiner 11. Sitzung am 2. November 2021.

#### **B. Beratung**

Zur abschließenden Beratung am 2. November 2021 stellte der Präsident des Landesrechnungshofes den Entwurf des Einzelplans 13 für das Haushaltsjahr 2022 in seinen Grundzügen vor. Die Ausschussmitglieder verschafften sich sodann durch gezielte Nachfragen einen Überblick über die Finanzsituation. Änderungsanträge zum Einzelplan 13 wurden nicht eingebracht.

Nach Schluss der Aussprache beschlossen die Mitglieder des Ausschusses einstimmig (11 : 0 : 0), dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen die Annahme des Einzelplans 13 in unveränderter Fassung zu empfehlen.

Darüber hinaus beschloss der Ausschuss einstimmig (11 : 0 : 0), dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen vorzuschlagen, dem Landtag die Kenntnisnahme des Finanzplans 2021 bis 2025 zu empfehlen.

Letztendlich beschloss der Ausschuss für Haushaltskontrolle einstimmig (11 : 0 : 0), dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen vorzuschlagen, dem Landtag die Kenntnisnahme der Personalbedarfsplanung 2025 und ressort-

übergreifenden Personalentwicklungsplanung für die brandenburgische Landesverwaltung zu empfehlen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Philip Zeschmann'. The signature is fluid and cursive, with the first name 'Philip' written in a more stylized, looped manner.

Dr. Philip Zeschmann  
Berichtersteller und Vorsitzender  
des Ausschusses für Haushaltskontrolle